



Gun
ger

Nr. 22
Dezember
2010

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite	
	3	Vorwort
	4	Aktuell
		Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2010
	14	Aus dem Gemeinderat
	21	Aus der Feuerwehr
	22	Aus der Verwaltung
	27	Aus dem Bürgerrat
	31	Diverses
	32	Statistiken
	33	Beiträge

40 Jahre
Qualität und Zuverlässigkeit

gf

gf *Gerald Fürst AG*

Sanitär
Heizungen
Spenglerei
Bedachungen

Mittelgäustrasse 37
4617 Gunzgen
Telefon 062 216 02 80
Telefax 062 216 46 25
E-Mail Info@gfag.ch
Internet www.gfag.ch

Gäumalerei **Ihr Malergeschäft**

Tapezierarbeiten
Fassaden-Renovation
Riss-Sanierungen
Graffiti entfernen

Gunzgen
Hanselmattweg 1
Tel.: 062 216 33 74

Dekorative Malerarbeiten
bringen Farbe ins Haus

A. Hug

Geschätzte Gunzgerinnen und Gunzger

Das Jahr gehört schon bald wieder der Vergangenheit an und wir nähern uns mit Riesenschritten Weihnachten und Neujahr. Doch bevor die Feste gefeiert werden können, müssen die Weichen für das nächste Jahr gestellt werden. Die Budgetgemeindeversammlung steht an, mit ihrem Haupttraktandum Voranschlag 2011. Finanziell wird der Spielraum für die Gemeinde immer kleiner und was mir Sorgen bereitet, ist die Zunahme der Kosten in der Sparte Schule und Soziales. Hier scheint sich die Spirale weiter nach oben zu drehen und dies ohne absehbares Ende. Trotzdem haben wir es geschafft, ein Budget zu erstellen, welches mit dem heutigen Steuersatz für die Gemeinde tragbar und finanzierbar ist. Ich lade alle ein an der Versammlung und dem anschliessenden Apéro am 15. Dezember teilzunehmen.

Viel Spass beim Lesen der neusten Flash Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr, möge Glück, Gesundheit und Erfolg allen zur Seite stehen.

Krähenbühl Hansruedi, Gemeindepräsident

Falls Sie den *flash* mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

Gemeindeverwaltung
Hansjörg Steiner, Gemeindeverwalter

Post: Allmendstrasse 2,
4617 Gunzgen

eMail: info@gunzgen.ch

Tel.: 062 209 20 60

Titelbild: Winterstimmung im Friedhof Gunzgen

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2010

Am 15. Dezember 2010 findet die Budgetgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

Traktanden

1. Kreditbegehren
 - 1.1 Sanierung Werkhofgebäude Fr. 60'000.00
 - 1.2 Sanierung Industriestrasse Fr. 130'000.00
 - 1.3 Generelle Entwässerungsplanung, Fr. 50'000.00
(Überarbeitung GEP)
2. Voranschlag 2011
Genehmigung Budget
Festsetzung Gemeindesteuersatz
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Der detaillierte Voranschlag 2011 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert!



Kommentar zur Gemeindeversammlung

Nachdem der Schock der weltweiten Finanzkrise mit massiven Staatshilfen überwunden werden konnte, zeichnen sich bereits wieder Gewitterwolken am Horizont ab.

Die EU, der wichtigste Handelspartner der Schweiz, kommt nicht aus der Krise. Nachdem Griechenland vor dem Staatsbankrott gerettet worden ist, steht mit Irland bereits der nächste Staat im „Sumpf“. Weitere EU-Staaten sind bereits im Wartezimmer der Intensivstation.

Ursache für dieses Fiasko ist der teils schamlose Umgang mit Staatsgeldern. Alle bedienen sich, niemand fragt sich, woher das Geld kommt und wer die Schulden bezahlen soll. Nach uns die Sintflut – denkt denn niemand an die Kinder, an die kommenden Generationen?

Im Gegensatz dazu verhält sich die Schweiz vorbildlich. Mit der Einführung der „Schuldenbremse“ hat sich das Parlament selbst ein enges Korsett gesetzt. Wir Bürger und Steuerzahler können dankbar dafür sein.

Die Brandherde in der EU sind zwar weit weg, aber auch wir werden nicht von den Auswirkungen verschont. Dank unserer einzigartigen direkten Demokratie und der Innovationskraft vieler Schweizer Unternehmer wage ich die Prognose, dass die Schweiz die kommenden Krisen relativ gut umschiffen wird.

Die Gemeinde Gunzgen hat in den letzten Jahren den Haushalt nicht nur im Griff gehabt, nein, sie hat sich zudem auch ein finanzielles Polster für schlechtere Zeiten angelegt. Das gibt dem Gemeinderat den nötigen Spielraum um auch in diesen Zeiten einen soliden Finanzhaushalt vorzulegen.

Der Gemeinderat legt der Versammlung ein Budget vor mit einem Fehlbetrag von Fr. 81'227.00. Dies entspricht einem Anteil von 2,0 % des Gemeindesteuersatzes.

Die wichtigsten Details zum umfangreichen Budget können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Kreditanträge Budget 2011

Sanierung Werkhofgebäude

Der Werkhof, inkl. Feuerwehrmagazin und Wohnungen, wurde im Jahr 1981 gebaut. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen und es zeigen sich verschiedene Mängel, welche behoben werden müssen. So müssen u.a. die Tore des Feuerwehrmagazins saniert werden. Ebenfalls ist eine Sanierung der sanitären Anlagen im Feuerwehrmagazin und Werkhof sowie eine Rostwassersanierung für das Erdgeschoss des Gebäudes erforderlich.

Die Gesamtkosten aller Massnahmen belaufen sich nach Kostenberechnung der Werkkommission auf rund Fr. 60'000.00.



Werkhofgebäude (Feuerwehrmagazin)

Sanierung „alte“ Industriestrasse

Im Jahr 2009 konnte die neue Industrieerschliessung eingeweiht werden. Der Zubringer über die „alte“ Industriestrasse ist seit längerem sanierungsbedürftig. Die Baukommission beantragt, auf dem Abschnitt bis zur Einmündung in die neue Industriestrasse eine Belagssanierung durchzuführen.

Ebenfalls soll gleichzeitig die Trottoiranlage im Bereich der Firma „Coratec“ saniert werden. Die erforderlichen Kosten für die gesamten Arbeiten betragen Fr. 130'000.00.

Der Gemeinderat unterstützt das Begehren der Baukommission.

Generelle Entwässerungsplanung GEP

Im Jahr 1997 wurde die Generelle Entwässerungsplanung in Gunzgen in Angriff genommen. Dabei wurde das ganze Kanalisationsnetz mit Kameras aufgenommen und die schadhaften Abschnitte wurden ermittelt und nach Prioritäten klassiert.

In naher Zukunft wird die Abwasserversorgung ARA den Schmutzwasseranfall je Gemeinde ermitteln und verrechnen. Es muss daher ein Anliegen der Gemeinde sein, dass nur Schmutzwasser und kein Fremdwasser (Grundwasser, Oberflächenwasser) in das Abwassersystem eindringen kann. Somit ist es unabdingbar, dass das Kanalisationssystem der Einwohnergemeinde ohne schadhafte Stellen ist und die Einwohner nicht mit unnötigen Kosten belastet werden.

In der Zwischenzeit wurden umfangreiche Arbeiten vorgenommen (Regenauslässe, Schächte, Kanalisationen). Um den aktuellen Zustand der Abwasseranlage zu ermitteln ist eine Neuaufnahme erforderlich. Dabei sollen die schadhaften Stellen erkannt und ein verbindlicher Sanierungsplan erarbeitet werden.

Die gesamte Finanzierung erfolgt über die „Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung“ und belastet die ordentliche Rechnung der Einwohnergemeinde nicht.

Die budgetierten Kosten für diese Arbeiten betragen Fr. 50'000.00.

Voranschlag 2011

Der überwiegende Teil der Ausgaben kann von der Gemeinde nicht beeinflusst werden (gesetzliche Ausgaben, gebundene Ausgaben). Dort wo eine sparsame Ausgabenpolitik möglich war hat der Gemeinderat diese umgesetzt. Auf Wunschbedarf wurde verzichtet. Nur so war es möglich, einen Voranschlag zu erarbeiten, der vor den Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten werden kann.

Der vorliegende Voranschlag wurde von den folgenden Punkten in starkem Ausmass geprägt:

Steuern

Die Wirtschaftskonjunktur hat sich als sehr resistent erwiesen. Der Steuerertrag der natürlichen Personen ist leicht gestiegen. Bei den juristischen Personen können wir erfreulicherweise eine starke Zunahme verzeichnen. Zu hoffen bleibt, dass diese Entwicklung nachhaltig sein wird.

Bildung

Die Kosten für das Bildungswesen sind aufgrund verschiedener Reformen weiter angestiegen. Geleitete Schule, integrativer Unterricht, Blockzeiten, Partnerunterricht, Teamteaching, Medienunterricht – nur einige wenige Begriffe, die unser Bildungswesen weiter verteuern. Dazu kommt im neuen Schuljahr die Einführung von Frühfranzösisch. Weiter in der Pipeline sind eine 2. Fremdsprache, Mittagstisch, Tagesschulen, etc. Zudem wurde in diesen Tagen eine Volksinitiative lanciert, die weitere Ressourcen verlangt für die integrative Schulung sowie eine Reduktion der Klassengrössen und eine Reduktion der Lehrerpensen.

Wo soll das alles hinführen? Immer mehr Kosten bei steter Abnahme der Schülerzahlen.

Die Kosten für das Bildungswesen sind auf Gemeindestufe gegenüber Rechnung 2009 um 16,0 % und gegenüber Budget 2010

um 10,0 % angestiegen. Der Anteil der Bildung am Gesamtbudget der Einwohnergemeinde beträgt inzwischen bereits 52 %!

Soziales

Eine Entwicklung in die gleiche Richtung zeigen auch die Kosten für die soziale Wohlfahrt. Mit der gesetzlich verordneten Einführung von Sozialregionen werden die Kosten zunehmend nach Köpfen verteilt. Das heisst, dass die „kleinen Gemeinden“ mit ihren ursprünglich schlanken Strukturen heute massiv höhere Beiträge an die „professionellen“ Sozialregionen bezahlen müssen. Der Anteil der Sozialkosten im Gemeindebudget beträgt in der Zwischenzeit bereits 25 %.

Man rechne: Schule und Soziales verschlingen zusammen bereits 77 % der gesamten Gemeinderessourcen. Mit den restlichen 23 % müssen alle anderen Aufgaben der Gemeinde finanziert werden.

Spezialfinanzierungen

Alle Spezialfinanzierungen (Fernsehen, Abwasser, Kehrrichtwesen) weisen ein Vermögen aus.

Investitionsrechnung

Nebst den beantragten Krediten sieht die Investitionsrechnung eine 2. Tranche für das ICT-Projekt an der Schule vor. Dieses wurde bereits an der letzten Budgetgemeindeversammlung bewilligt.

Ergebnis

Der Voranschlag 2011 schliesst mit einem Fehlbetrag von Fr. 81'227.00 ab. Dies entspricht 2,0 Steuerpunkten. Um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen müsste der Gemeindesteuersatz 2011 theoretisch auf 110 % erhöht werden.

Aufgrund der guten Finanzlage der Einwohnergemeinde ist der Gemeinderat der Auffassung, dass eine Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt nicht angepasst ist. Sollte sich der negative Trend jedoch weiter fortsetzen, muss mittelfristig mit einer Anpassung gerechnet werden.

Der Gemeinderat beantragt deshalb den Steuersatz für natürliche und juristische Personen für das Jahr 2011 auf **unverändert 108 % der einfachen Staatssteuer** festzusetzen.

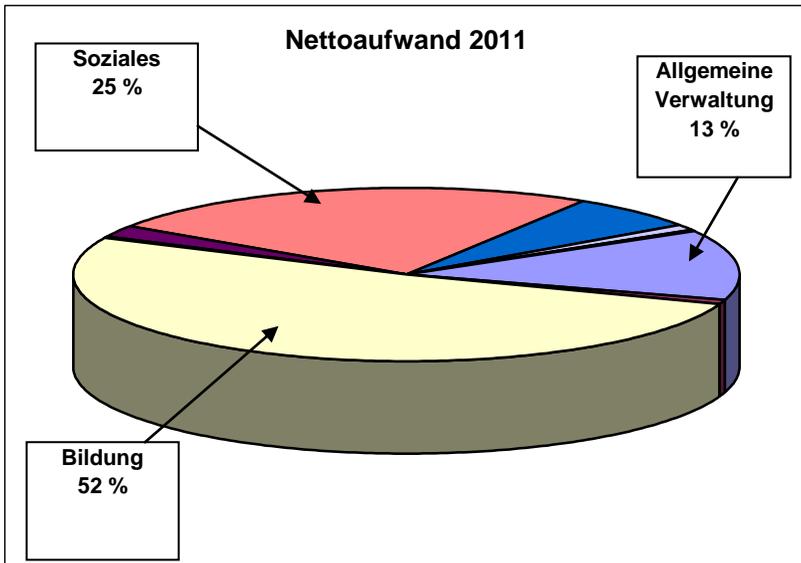
Das Budget 2011 zeigt folgende Zahlen:

	Budget 2011	Budget 2010
<u>Laufende Rechnung</u>		
Total Ertrag	6'237'655	6'082'650
Total Aufwand	6'318'882	6'197'939
Aufwandüberschuss	- 81'227	- 115'289
<u>Investitionsrechnung</u>		
Total Ausgaben	358'000	477'000
Total Einnahmen	44'000	120'000
Nettoinvestitionen	314'000	357'000
<u>Finanzierung</u>		
Finanzierungsfehlbetrag	175'682	232'626

Nettoaufwand

Die gesamte Kostenstruktur in der Gemeinde hat sich im abgelaufenen Jahr verändert. Ausgeprägt ist die Tatsache, dass in der Gemeinde Gunzgen für die zwei Bereiche „Bildung“ und „Soziales“ rund 77% des Gesamtbudgets verwendet werden. Die übrigen sieben Sparten teilen sich die verbliebenen 23% des Kuchens.

Auch in naher Zukunft wird der Kostendruck in den Bereichen Bildung und Soziales am grössten sein.



Spezialfinanzierungen

Die Rechnungen der „Spezialfinanzierungen“ zeigen folgende Zahlen:

	Ergebnis 2011	Kapital 31.12.2011
Fernsehrechnung	+ 60'300	+ 402'112
Abwasserrechnung	- 15'005	+ 816'448
Kehrichtrechnung	- 5'850	+ 27'748

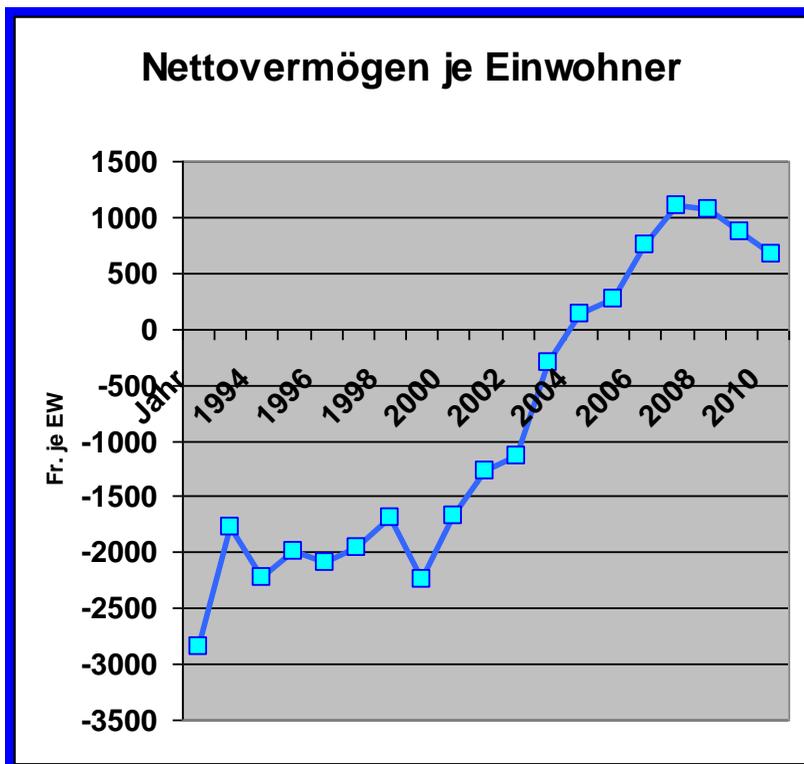
Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von Fr. 314'000.00 aus. Nebst den neu beantragten Krediten (Werkhofgebäude, Sanierung „alte“ Industriestrasse, Genereller Entwässerungsplan GEP) ist die zweite Tranche für das ICT-Projekt an der Schule Gunzgen im Budget enthalten.

Entwicklung des Nettovermögens je Einwohner

Die nachstehende Grafik gibt Aufschluss über die Entwicklung der Verschuldung, bzw. des Vermögens der Einwohnergemeinde

Gunzgen. Trotz Grossinvestition in die neue Industriestrasse weist die Gemeinde ein Nettovermögen aus.



Festsetzung der Steuerbezüge 2011

Der Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen beträgt für 2011 unverändert 108 % der einfachen Staatssteuer.

Die Ersatzabgabe für Feuerwehr beträgt 10 % der einfachen Staatssteuer, im Minimum Fr. 20.00, im Maximum Fr. 400.00.

Die Hundesteuern bleiben für 2011 unverändert bei Fr. 100.00 je Tier, inkl. Kantonsabgabe von Fr. 20.00.

Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen aus dem Budget 2011 sind:

Nettovermögen	1'080'000
Einwohner am 31.12.2011 (Prognose)	1'640
Nettovermögen pro Kopf	658
Cash-Flow	43'773
Nettoinvestitionen	314'000
Eigenfinanzierungsgrad der Investitionen	13,9 %

Finanzen

Dank den guten Ergebnissen der letzten Jahre weist die Rechnung der Einwohnergemeinde Gunzgen trotz der Grossinvestition in die Industrierschliessung per Ende 2011 ein Nettovermögen von Fr. 1'080'000.00 aus! Dies entspricht einem Nettovermögen pro Kopf von Fr. 658.00.

Zusammenfassung

Der Voranschlag 2011 weist bei unverändertem Gemeindesteuersatz von 108 % einen Fehlbetrag von Fr. 81'227.00 aus. Dies entspricht einem Anteil von ca. 2,0 % des Gemeindesteuersatzes.

Der Voranschlag 2011 weist ein solides Ergebnis aus. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass die Zukunft viel Unbekanntes bringen wird. Die Anonymisierung der Gesellschaft schreitet voran. Die Bevölkerung ist heute zunehmend nicht mehr bereit, für die Allgemeinheit Dienstleistungen zu erbringen.

In weiterer Zukunft werden die Verwaltungseinheiten weiter weg-rationalisiert, eine Bewegung, die in der Privatwirtschaft bereits in vollem Gang ist.

Eine Aussage darf gemacht werden:

Es wird alles anders - aber wird es auch besser?

Aus dem Gemeinderat

6-Spur-Autobahnausbau A1 (von Hansruedi Krähenbühl)

Wir haben an dieser Stelle schon mehrfach über den Stand des Projekts orientiert.



Aufgrund von ungenügenden Lärmschutzmassnahmen hat die Einwohnergemeinde gegen die Plangenehmigung Einsprache erhoben. Nachdem die Einsprache vom Verwaltungsgericht abgewiesen worden ist, hat Gunzgen zusammen mit der Gemeinde Härkingen das Urteil an das Bundesgericht weiter gezogen.

Mit Verfügung vom 17.11.2010 hat das Bundesgericht die aufschiebende Wirkung abgewiesen. Das heisst, die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten können bis zur Urteilssprechung weiter vorangetrieben werden

Begründet wird dies mit der Wichtigkeit des Projekts und damit, dass die Vorbereitungen unabhängig vom Urteil vorangetrieben werden können und kein Präjudiz darstellen.

Aus der Verfügung des Bundesgerichts geht auch hervor, dass mit den Bauarbeiten für den Belag nicht vor Herbst 2011 begonnen werden kann

An dieser Stelle muss nochmals klar festgehalten werden, dass der Gemeinderat für einen 6-Spur-Ausbau ist, dass aber gleichzeitig ein minimaler Lärmschutz für die betroffene Bevölkerung angebracht werden muss.

Aus der Baukommission (von Ralf Kaufmann)

Neue Industriestrasse

Mitte August wurde bei guter Witterung der Deckbelag der neuen Industriestrasse eingebaut. Für diese Arbeiten musste die Strasse



für rund zwei Wochen gesperrt werden. Während dieser Zeit war der LKW-Verkehr wieder vermehrt im Dorf zu spüren mit entsprechenden Reaktionen aus der Bevölkerung.

Der gesamte Neubau konnte im Rahmen des bewilligten

Kredits abgewickelt werden. Die definitive Bauabrechnung wird im Rahmen der Rechnungsgemeinde aufgelegt.

Sammelstelle Werkhof



Seit Oktober wurde die Sammelstelle beim Werkhof mit einem Behälter für die Entsorgung von Nespressokapseln ergänzt. Die Gelegenheit wird bereits rege genutzt.

Wichtig ist, dass nur die Kapseln eingeworfen werden – keine Verpackung, Säcke, etc.

Gründeponie

Bereits vor geraumer Zeit wurden Diskussionen geführt, ob die Sammelmulden nicht im Boden versenkt werden können. Dies aus praktischen Gründen, aber auch um die Unfallgefahr zu reduzieren.



Der Gemeinderat hat nun beschlossen, Offerten einzuholen für den Umbau der Sammelstelle. Da das Geschäft die Kreditkompetenz des Gemeinderates übersteigt, soll an der nächsten Gemeindeversammlung darüber befunden werden.

Container bei Gründeponie

Aus der Werkkommission *(von Werner Berger)*

Velounterstand Schulhaus

An der Gemeindeversammlung vom 16.12.2009 wurde der Kredit für einen neuen Velounterstand beschlossen. Infolge Reorganisation der Kreisschule, werden die Oberstufenschüler zukünftig in Hägendorf unterrichtet. Daher muss das ganze Konzept neu überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Spielplatz

Das Klettergerüst auf dem Spielplatz beim Kindergarten musste ausser Betrieb genommen werden (morsches Holz).

Noch in diesem Jahr wurde mit den Arbeiten für ein neues Klettergerüst begonnen. Ein entsprechendes Baugesuch ist publiziert worden.

Kulturanlass 2011 (von Regula Keller)

Kinderprogramm (Nachmittag)

Am Samstag, 26. März 2011 wird der traditionelle Kulturanlass in der Rüblihalle stattfinden. Am Nachmittag tritt Zauberer „Mickey“ auf und wird unsere Kleinen unterhalten. Zauberer „Mickey“ sorgt für staunende Kindergesichter. Seine Zaubershow verblüfft Kind und Kegel mit faszinierenden Tricks und Illusionen.



Zauberer „Mickey“ mit Kind

Hauptprogramm (Abend)

Der Abend für die „Grossen“ wird mit einem Programm von Daniela Simmons & Atilla Sereftug gestaltet. Das Duo ist bestens bekannt und wurde schon mehrfach an internationalen Concours und Wettbewerben ausgezeichnet. Daniela Simmons interpretiert ein internationales Gesangs- und Showprogramm begleitet mit einem grossartigen Pianisten. Lassen Sie sich diesen Leckerbissen nicht entgehen.



Plattencover Daniela Simmons

Der Eintritt für Gunzger Einwohner/innen ist gratis. Die Salzhüslizunft wird wiederum Getränke und kleine Imbisse servieren.

Jungbürgeraufnahme 2010

Am Freitag, 12. November 2010 fand die alljährliche Jungbürgeraufnahme statt. Wiederum wurde das Fernsehstudio des Schweizer Fernsehens besucht. Nach einer Studioführung war man bei der Sendung „Arena“ zu Gast, wo die politische Sendung zum Thema „Steuergerechtigkeits-Initiative“ für das Abendprogramm produziert wurde.

Nach einem Imbiss gings zurück nach Gunzgen, wo die offizielle Jungbürgeraufnahme statt fand. Die aufgestellte Truppe hatte sichtlich ihren Spass.

Von total 25 Jungbürgern haben 12 Frauen und Männer der Einladung Folge geleistet.

13 Jungbürger haben sich teilweise entschuldigt und blieben dem Anlass fern.

Schade – sie haben sicher einen interessanten und lehrreichen Anlass verpasst.



Gunzger Jungbürger im Fernsehstudio

Aus dem Bildungswesen

Das Bildungswesen ist im Umbruch. Mit der Umsetzung der Sek-1-Reform werden die Klassen der Oberstufe (Sek) ab August



2011 von Gunzgen nach Hägendorf zügeln. Zur Zeit wird beim Thalacker-Schulhaus ein Erweiterungsbau erstellt, der die zusätzlichen Kapazitäten schafft, damit alle Schüler der Oberstufe „unter einem Dach“ unterrichtet werden können.

Baustelle Erweiterung Schulhaus

Auch auf Primarschulstufe bewegt sich derzeit vieles. So hat die Gemeinde grosse Investitionen in ICT-Mittel (EDV) getätigt damit der neue Medienunterricht eingeführt werden konnte. Ab August 2011 wird zudem neu „Frühfranzösisch“ unterrichtet.

Viel zu reden gibt die Auflösung von Kleinklassen bei gleichzeitiger Integration in die normalen Regelklassen. Von allen Seiten hagelt es Kritik. So hat ein Initiativ-Komitee aus Logopädinnen eine Initiative gestartet, die den Regierungsrat fordert, mehr Ressourcen zu Verfügung zu stellen und die durchschnittlichen Klassengrössen zu reduzieren. Auch von politischer Seite wird Druck ausgeübt, die „Reformitis“ einzudämmen.

Nicht zu vergessen ist, dass das alles viel finanzielle Mittel verschlingt. Alleine seit 2009 sind die Nettoausgaben der Gemeinde Gunzgen für das Bildungswesen um 16% angestiegen – und ein Ende der Fahnenstange ist nicht abzusehen.

Fazit

Das Bildungswesen ist zur Zeit eine Baustelle. Weitere Projekte werden unweigerlich folgen, sprich Mittagstische, Tagesschulen, etc. - bleibt zu hoffen, dass alle den Überblick behalten.

Schlussendlich soll die Bildung jenen zugute kommen, für die sie gedacht ist – unseren Kindern!

Fernsehen / Radio / Internet / Telefonie

In letzter Zeit wird von Swisscom TV intensiv Werbung gemacht für ihre Angebote für Fernsehen und Internet über den Festnetzanschluss Telefon.



Die Gemeinde Gunzgen besitzt ein eigenes Glasfaserkabelnetz. Über die ggsnet Schwängimatt werden die Angebote ins Kabelnetz eingespielen.

Das Angebot umfasst

- Fernsehprogramme mit HD-Qualität und über 350 Programmen
- Zeitunabhängiges Fernsehen, mehr als 500 Filme auf Abruf
- digitale Radioprogramme
- superschneller Internetanschluss (bis 50'000 k/Bits/s)
- Festnetzanschluss und Mobiltelefonie

Dank Glasfasertechnologie ist die Kapazität des Kabelanschlusses riesig. Im Gegensatz zum Swisscom-Anschluss findet bei gleichzeitiger Nutzung von Internet und Fernsehen kein Leistungsabfall statt.

Das Grundangebot für das Fernsehen und Radio über das Kabelnetz kostet **nur Fr. 10.00 pro Monat**, zuzüglich Urheberrechtsgebühr von Fr. 2.10. Weitere Leistungen können je nach Bedürfnissen bezogen werden.

Damit alle digitalen Programme in HD-Qualität empfangen werden können muss eine HD Settop Box angeschafft werden. Diese kostet einmalig Fr. 240.00.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ggsnet Schwängimatt, Balsthal (Tel. 062 386 80 20, bei Quicklline (Te. 0800 84 10 20) oder im Fachhandel.

Feuerwehr

Demission Kommandant

Mit Bedauern hat der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen müssen, dass **Roger Heeb**, per 31. 12.2010 seine Demission als Feuerwehr-Kommandant eingereicht hat. Roger Heeb ist der Feuerwehr am 01. Januar 1989 beigetreten und wurde am 01. Januar 2004 zum Kommandanten ernannt. In all den Jahren hat Roger Heeb die Feuerwehr Gunzgen mit Herzblut und Fachkompetenz geführt.



Ernennung zum Kommandanten

Auf Antrag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 26.10.2010 **Reto Buser** als Nachfolger gewählt. Reto Buser ist seit 01.01.2000 Mitglied der Feuerwehr Gunzgen. Dank seiner Motivation und Fachkenntnissen liess er sich weiter ausbilden und konnte per 01.01.2009 zum Vizekommandanten ernannt werden. Mit der Wahl von Reto Buser ist ein reibungsloser Übergang sicher gestellt.



Ernennung zum Vizekommandanten

Mit der Wahl des neuen Feuerwehrkommandanten musste die Stelle des Vizekommandanten neu besetzt werden. **Viktor Aerni** hat sich für dieses Amt bereitwillig zur Verfügung gestellt. Am 01.01.1991 ist er in die Feuerwehr Gunzgen eingetreten. Nach Absolvierung aller Fachkurse wurde Aerni Viktor zum Offizier ausgebildet. Der Gemeinderat hat ihn auf Antrag der Feuerwehr-Kommission per 01.01.2011 zum Vizekommandanten ernannt.



Dem abtretenden Kommandanten danken wir für seine wertvollen Dienste und den Neugewählten wünschen wir viel Erfolg und eine glückliche Hand bei den anspruchsvollen Aufgaben.

Aus der Verwaltung

Lehrstelle Gemeindeverwaltung

Auf den 1. August 2011 ist wiederum die Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung zu besetzen. Auf die Ausschreibung haben sich eine Vielzahl von jungen Kandidatinnen und Kandidaten beworben.



Schliesslich viel die Wahl auf Nina Büttiker, Jahrgang 1996, aus Neuendorf. Wir sind überzeugt, mit ihr die richtige Wahl getroffen zu haben und wünschen ihr viel Glück bei der Ausbildung zur Kauffrau mit E-Profil

Ab August 2011 wird Sie das „neue Gesicht“ am Schalter der Gemeindeverwaltung begrüssen.

Schulsekretariat

Die Leitung der Primarschule Gunzgen wurde bis heute mit einem Pensum von 50% geführt. Ab neuem Schuljahr wird zusätzlich ein Pensum von 20% für die Bewältigung der administrativen Arbeiten von der Gemeindeverwaltung an die Schulverwaltung abgegeben.

Frau Edith Koller wird die Schulleitung für die Administration in Rahmen ihres Gesamtpensums unterstützen.

Jubilare 2011

Wir wünschen allen Jubilierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück und alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Studer August	Oberfeldweg 30	20.01.1926	85
Buss Walter	Schulstrasse 16	12.03.1936	75
Schneeberger Trudi	Lischmatt 7	25.03.1931	80
Stucki da Silva Lotti	Römerweg Ost 8	04.04.1931	80
Schläfli Fridolin	Grabenweg 4	11.04.1941	70
Marbet Josef	Mittelgäustrasse 73	01.06.1921	90
Studer Anna	Römerweg Ost 1	06.06.1931	80
Mettler Hans Peter	Niederhofweg 3	25.06.1926	85
Aerni Silvia	Mittelgäustrasse 14	02.07.1941	70
Minder Klara	Niederhofweg 5	08.07.1931	80
Dietschi Iwan	Lipsmattweg 1	11.07.1936	75
Schneeberger Ferdi	Lischmatt 7	14.07.1931	80
Lack Jgnaz	Alte Poststrasse 10	25.07.1941	70
Vögelin Hans-Peter	Industriestrasse 15	30.07.1941	70
Aerni Anton	Allmend 18	05.08.1936	75
Haidinger Lisabeth	Unterefeldweg 7	08.08.1936	75
Fürst Irma	Alte Poststrasse 5	16.08.1921	90
Moos Hugo	Mittelgäustrasse 25	06.09.1936	75
Leuenberger Hedwig	Schulstrasse 1	20.09.1931	80
Unold Alois	Alte Poststrasse 4	03.10.1941	70
Fürst Hermine	Unterefeldweg 2	30.10.1936	75
Arber Mario	Römerweg Ost 4	31.10.1941	70
Büttiker Alice	Römerweg Ost 19	04.11.1936	75
Eugster Helene	Niederhofweg 5	30.11.1936	75
Fürst Rosa	Seniorenzentrum Unter- gäu, 4614 Hägendorf	30.11.1921	90
Rubin Rudolf	Industriestrasse 25	02.12.1926	85
Kamber Paul	Mittelgäustrasse 10	07.12.1921	90
Kamber Agnes	Mittelgäustrasse 10	14.12.1926	85
Heim Martin	Ghölstrasse 16	27.12.1936	75

Veranstaltungskalender – Januar - Dezember 2011

Januar

2.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde
14.	Generalversammlung	STV Gunzgen
15.	Hüttenjass	Natur- und Vogelschutzverein
18. - 19.	CRP-Wiederholungskurs/Schulhaus Oberdorf	Samariterverein
26.	81. Generalversammlung	Jodlerklub
27.	Generalversammlung	Badminton Club
28. - 29.	Lottomatch	STV Gunzgen

Februar

18.	Passiveinzug	Jodlerklub
25.	134. Generalversammlung	Militärschützen
26.	Generalversammlung	Landfrauen
26.	131. Generalversammlung	Musikgesellschaft

März

3.	Chesslete	Gäuschränzer
8.	Kindermaskenball	STV Gunzgen
11.	Generalversammlung	SPITEX
11.	Generalversammlung	Pistolenschützen
13.	Alter Fasnachtssonntag Militärkäseschnitten	Natur- und Vogelschutzverein
19.	Heimat-Obe	Jodlerklub
19.	48. Generalversammlung	Natur- und Vogelschutzverein
25. - 26.	Nothelferkurs / Schulhaus Oberdorf	Samariterverein
26.	Kulturanlass	Einwohnergemeinde

April

1.	Frühlingsbott	Gäuschränzer
9.	1. Obligatorischer Schiesstag	Militärschützen
29.	Kostümsitzung	Gäuschränzer

Mai

1.	1 Kommunion	Röm. Kath. Kirchengemeinde
3.	Instrumentenvorstellung	Musikschule
6. - 7.	Nothelferkurs / Schulhaus Oberdorf	Samariterverein
7.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
11.	Blutspenden / Schulhaus Thalacker	Samariterverein
14.	2. Obligatorischer Schiesstag	Militärschützen
14.	Arbeitstag ab 8.00 Uhr	Natur- und Vogelschutzverein
15.	Frühjahrssekursion	Natur- und Vogelschutzverein
25.	Eidg. Feldschiessen / Vorschiessen	Militärschützen
25.	Rechnungsgemeindeversammlung	Bürgergemeinde
27. - 29.	Eidg. Feldschiessen	Militärschützen

Juni

2.	Auffahrt	Röm. Kath. Kirchgemeinde
3. - 5.	Regionaltturnfest	STV Gunzgen
3.	Seniorenausflug	Bürgergemeinde
4. - 5.	Regionalmusiktag	Musikgesellschaft
8.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
17. - 19.	Eidg. Jodlerfest	Jodlerklub
18.	Jubilarengottesdienst	Röm. Kath. Kirchgemeinde
22.	Rechnungsgemeindeversammlung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
27. - 30.	Gönnereinzug	STV Gunzgen

Juli

1.	Schulschlussfeier	Schule Gunzgen
7.	Schulschlussfeier	Kreisschule Untergäu
7. - 8.	Schulschlussfeier	Kreisschule Untergäu
9. - 10.	Racletplausch & Brunch	Musikgesellschaft
16. - 17.	Waldfest Festplatz Ghöl	Jodlerklub
23. - 24.	Verschiebedatum Waldfest	Jodlerklub

August

5.	Exkursion 18.30 Uhr	Natur- und Vogelschutz
15.	Maria Himmelfahrt	Röm. Kath. Kirchgemeinde
20. - 21.	Turnfahrt Männerriege	Männerriege STV Gunzgen
20.	3. Obligatorischer Schiesstag	Militärschützen
27.	Bürgertagung	Bürgergemeinde

September

	Gönnereinzug	Musikgesellschaft
10.	Waldputzete	Bürgergemeinde
18.	Eidg. Buss- und Bettag	Röm. Kath. Kirchgemeinde
16.	Herbstbott	Gäuschränzer
24.	Hauptübung	Feuerwehr Gunzgen
30.	Born-Schiessen	Pistolenschützen

Oktober

1. - 2.	Guggentreff	Gäuschränzer
1.	Born-Schiessen	Pistolenschützen
7.	Abschlusskonzert Kisi-Lager 2011	Musikgesellschaft
7.	Bezirksgruppenschiessen	Militärschützen
14. - 15.	Männerriege Metzgete	Männerriege STV
14. - 15.	Bezirksgruppenschiessen	Militärschützen
8.	Born-Schiessen	Pistolenschützen
22.	Endschiessen	Pistolenschützen
22.	Arbeitstag mit Nisthöhlenreinigung	Natur- und Vogelschutzverein
27.	Wirtschaftsapéro	Einwohnergemeinde
28. - 29.	Lottomatch	Musikgesellschaft
29.	Endschiessen	Militärschützen

November

9.	Blutspenden / Schulhaus Thalacker	Samariterverein
11. - 12.	Nothelferkurs / Schulhaus Oberdorf	Samariterverein
13.	Jubilarekonzert	Musikgesellschaft
18.	Jungbürgeraufnahme	Einwohnergemeinde
18. - 20.	Lottomatch	Militärschützen
23.	Budgetgemeindeversammlung	Röm. kath. Kirchgemeinde
29.	Budgetgemeindeversammlung	Bürgergemeinde

Dezember

3.	Chlausenhock	Gäuschränzer
4.	Adventskonzert	Musikgesellschaft
13.	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde
14.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde

Vorschau 2012

Januar

2.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde
13.	Generalversammlung	STV Gunzgen
21.	Hüttenjass	Natur- und Vogelschutzverein

Februar

17.	135. Generalversammlung	Militärschützen
25.	132. Generalversammlung	Musikgesellschaft
26.	Alter Fasnachtssonntag "Militärkäse-schnitten"	Natur- und Vogelschutzverein

März

24.	49. Generalversammlung	Natur- und Vogelschutzverein
31.	Kulturanlass	Einwohnergemeinde

Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

Am 25. September 2010 fand das traditionelle Bürgerpräsidententreffen in Gunzgen statt. Trotz nasskaltem Wetter konnte der Präsident Urs Marbet rund 50 Gäste willkommen heissen. Auf einem äusserst interessanten Rundgang konnten unsere Gäste die Betriebseinrichtungen und die Arbeitsvorgänge in der Kiesgrube besichtigen. Beim gemütlichen Abendessen bedankte sich die Oberamtsvorsteherin, Dorothé Berger, für die gute und kollegiale Zusammenarbeit mit den Bürgergemeinden und speziell für diesen eindrücklichen Nachmittag im Kiesgrubenareal. Als Überraschung durfte jeder Gast eine kleine Gunzger-Rüebli torte mit nach Hause nehmen.

B U D G E T 2011

Gemeindeversammlung Dienstag, 30.11.2010

Kreditbegehren:

Für die Wassernetzenerneuerung auf der Gunzger Allmend liegt ein Kreditbegehren von **Fr. 85'000.00** vor. Die Wasserversorgung weist einen kleinen Ertragsüberschuss aus, dadurch kann der Wasserpreis von **Fr. 1.10 m³** beibehalten werden.

Für eine energieeffiziente Sanierung der Wohnbauten wird ein Planungskredit von Fr. 50'000.00 beantragt.

Die Forstrechnung wird aus der Bürgerrechnung ausgeglichen, trotzdem kann in der Bürgerrechnung mit einem Ertragsüberschuss gerechnet werden.

Primarschule im Wald

Am 4. November verbrachte die Primarschule einen Tag im Wald. In drei Gruppen aufgeteilt wurden verschiedene Themen bearbeitet. Die Kleinsten (Kindergarten- 2. Klasse) gingen mit dem Revierförster Ruedi Kissling auf einen Spaziergang und durften viel Wissenswertes über Pflanzen und Tiere im Wald erfahren. Die Dritt- und Viertklässler halfen dem Forstwart Reto Geiser und dem Lehrling Bryan Knecht im „Wildsaubad“ eine Schlagräumung auszuführen. Die von den Stämmen abgesägten Äste wurden zusammengetragen und mit einem grossen Feuer verbrannt. Auf einem kleinen Feuer wurde Tee gekocht. Unter der Leitung von Elisabeth Auer und Urs Brunner sorgten die Fünft- und Sechstklässler für einen sauberen Wald und haben herumliegenden Kehricht im ganzen Wald zusammengesammelt.

Zur Stärkung wurde allen Teilnehmern zum Mittagessen eine feine Suppe, Wienerli und Brot sowie diverse Mineralwasser abgegeben. Der selbstgekochte Tee schmeckte sehr fein und der ganze Kochkessel wurde leer getrunken.

Der Gerrat dankt allen Kindern für ihren tollen Einsatz.



Schulkinder beim Arbeitseinsatz im Wald

Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf der Bürgergemeinde Gunzgen findet statt am

Samstag, 18. Dezember 2010
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
bei Familie Titus Büttiker
Römerhof, Gunzgen



S'Bäse Café bi der Silvia und em Titus het offe!

Informationen und Auskünfte: Thomas Studer, Bürgerrat, 062 216 45 84

Bürgergemeinde Gunzgen

Brennholzbestellung 2011

Für das Jahr 2011 können Bürger sowie Einwohner Brennholz bestellen, welches wir von einem Holzhandels- und Verarbeitungsunternehmen aus der Region vermitteln können, da wir in unserem Wald aktuell kein Laub-Brennholz nutzen können.

Lieferung franko Hausplatz

Buchen - Spälten	Fr. 100.--	pro Ster inkl. MWST
Laubholz - Spälten	Fr. 90.--	pro Ster inkl. MWST

(Bei Lieferungen von mehr als 10 Ster für den gleichen Abladeort gewähren wir einen Volumenrabatt von 5%).

Die Auslieferung ist vom Wetter abhängig und erfolgt bis spätestens Ende Mai 2011 und wird vorgängig telefonisch angekündigt.

Lieferung franko Hausplatz ab Forstrevier

Nadelholz - Spälten	Fr. 75.--	pro Ster inkl. MWST
Cheminéeholz (getrocknet)	Fr. 180.--	pro Ster inkl. MWST

Die Hauslieferung für Nadelholz erfolgt bis spätestens Ende Mai 2011, Cheminéeholz-Lieferungen werden einmal im Monat durchgeführt. Bestellen Sie daher Ihr trockenes Holz frühzeitig.

Die Bestellung mit vollständigen Angaben bis spätestens **31. Dezember 2010** an:

Thomas Studer, Bürgerrat, Oberfeldweg 16, 4617 Gunzgen
E-Mail: thomas.studer@ggs.ch



BRENNHOLZ - BESTELLUNG 2011

_____ Ster Buchen - Spälten

_____ Ster Laubholz - Spälten (ohne Buche)

_____ Ster Nadelholz - Spälten

_____ Ster Cheminéeholz 2 Schnitt (33 cm) 3 Schnitt (25 cm)

Name und Vorname: _____

Rechnungsadresse: _____

Abladeadresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Diverses

1. Wirtschaftsapéro in Gunzgen

Am 28.10.2010 fand erstmals ein Wirtschaftsapéro im Gemein-
desaal Gunzgen statt. Geladen waren Vertreter von Industrie und



Gewerbe der in Gunzgen ansässigen Unter-
nehmen.

Mit Ständerat Rolf Büttiker konnte ein kompeten-
ter Referent verpflichtet werden. Über 50 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt. Der Anlass ist auf ein sehr gutes Echo gestos-
sen. Unter den Teilnehmern ist es zu angereg-
ten Diskussionen gekommen. Viele Stimmen
wurden laut, die eine Wiederholung dieses An-

lasses befürworten.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen eine Neuauflage zu
organisieren. Am 27. Oktober 2011 findet bereits der 2. Wirt-
schaftsapéro statt.

Eichen am Höllweg



Mit der letzten Ortsplanungsrevision
wurden die alten Eichen am Höllweg
ins Naturinventar der Gemeinde
Gunzgen aufgenommen. Das heisst,
dass die Bäume geschützt sind.

Bei den letzten Sturmwinden wurde
eine Eiche stark in Mitleidenschaft
gezogen. Gemäss Expertise eines
Sachverständigen war der Baum nicht
mehr zu retten und musste notge-
drungen gefällt werden. Die Fällaktion
ist im Monat November erfolgt.

Eichen am Höllweg

Statistiken

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahlen von Gunzgen haben im Jahr 2010 leicht zugenommen. Nachfolgend die Bewegungen im laufenden Jahr:

	Schweizer	Ausländer	Total
31.12.2009	1'438	176	1'614
Zuzüge	+ 62	+ 41	103
Geburten	+ 12	+ 2	14
Wegzüge	- 71	- 17	88
Todesfälle	- 3	0	3
Einbürgerungen	+ 8	- 8	
30.11.2010	1'446	194	1'640

Die Gesamtbevölkerung hat im Jahr 2010 um 1,6% zugenommen. Der Ausländeranteil ist weiter angestiegen auf neu 11,8%.

Pilzkontrollen 2010

Aus dem Jahresbericht von Otto Fürst, Pilzkontrolleur, entnehmen wir folgende Zahlen:

Anzahl Kontrollen	96
Anzahl kontrollierte Pilzarten	89
Essbare Pilze in Kilogramm	121,0
Ungeniessbare Pilze in Kilogramm	18,7
Giftige Pilze in Kilogramm	3,7

Pilzschontage

Bis 2009 galt im Kanton Solothurn eine Verordnung über die Pilzschontage, welche das Sammeln von Pilzen in den ersten 7 Tagen im Monat verbot.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat dieses Verbot am 22.06.2009 aufgehoben. Für das Sammeln von Pilzen gibt es somit keine zeitlichen Beschränkungen mehr.

Beiträge



Adventsfenster 2010 (Jacqueline Krähenbühl)

Ab dem 1. Dezember 2010 leuchten auch in Gunzgen wieder diverse Fenster und Gärten im weihnachtlichen Glanz. An folgenden Orten warten Sujets darauf, besichtigt zu werden:

01.12.2010	Fürst Vreni	Mittelgäustrasse 32
02.12.2010	Kaufmann Michaela	Industriestrasse 3
03.12.2010	Fürst Barbara	Schulstrasse 36
04.12.2010	Fürst Cornelia	Allmendstrasse 9
05.12.2010	Nyfelner Andrea	Lipsmattweg 3
06.12.2010	Kindergarten	Im Kindergarten
07.12.2010	Kyburz Tanja	Banackerstrasse 28
08.12.2010	Saner Daniela	Bornstrasse 7
09.12.2010	Jenzer Angelina	Römerweg Ost 6
10.12.2010	Heiniger Ursi	Allmendstrasse 12
11.12.2010	Studer Samantha	Oberfeldweg 16
12.12.2010	Krähenbühl Ruth	Kaltbachstrasse 7
13.12.2010	Meier Sybille	Banackerstrasse 2
14.12.2010	Dreier Nicole	Kreuzstrasse 9
15.12.2010	Keller Fabienne	Bornstrasse 10
16.12.2010	Reiff Brigitte	Niderfeld 4
17.12.2010	Heeb Claudia	Unterfeldweg 16
18.12.2010	Probst Silvio	Alte Poststrasse 6
19.12.2010	Aerni Nicole	Unterfeldweg 20
20.12.2010	Buser Mery	Industriestrasse 23
21.12.2010	Affolter Tanja	Oberfeldweg 5
22.12.2010	Krähenbühl Jacqueline	Kaltbachstrasse 5
23.12.2010	Aerni Barbara	Niderfeld 4
24.12.2010	Zwerglitreff	Pfarreiheim, Kirchweg

Die Sujets werden vom jeweiligen Tag an bis zum 31. Dezember abends beleuchtet sein.

Die einzelnen Fenster werden täglich aufgeschaltet und können auf der Homepage www.gunzgen.ch eingesehen werden.



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Untergäu, 4614 Hägendorf
Geschäftsstellen in
Gurzgan, Kappel und Wangen bei Ofen

RAIFFEISEN



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten

 **Husqvarna**



**Motorkettensägen
Allround bis Profi**

wir vertrauen



Studer & Krähenbühl AG
Reparaturen und Servicearbeiten
Gartengeräte
4624 Härkingen
Tel. 062 398 55 50 Fax 062 398 55 51

Heller Flüssigkeits-Transporte AG



Industriestrasse 16
CH-4617 Gunzgen

Tel. 062 216 43 33
Fax 062 216 35 43
E-mail htg@bluewin.ch



Mulden-Service
Kranarbeiten
Spezial- + Schwertransporte

Postadresse: Postfach • 4616 Kappel
Werkhof: Industrie Höchmatt 7 • 4616 Kappel
Telefon: 062 216 47 63 • Fax 062 216 13 18
info@rolfhuber-transporte.ch • www.rolfhuber-transporte.ch